

74. Zurzacher OL 17.10.2021

Covid-19-Schutzkonzept

Basierend auf dem Schutzkonzept von Swiss Orienteering (Stand: 13.09.2021)¹ und der Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie des Bundesrates (Stand: 20. September 2021)²

Übergeordnete Grundsätze im Sport

1. Symptomfrei an den Wettkampf – wer sich krank fühlt, Fieber oder andere grippeähnliche Symptome hat, bleibt zu Hause!
2. Distanz halten – wenn immer möglich 1.5 m zu anderen Personen Abstand halten!
3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

Infrastruktur-Wettkampfbereich

- Platzverhältnisse

Die Mindestabstände und der vorgeschriebene Platzbedarf pro Person in Quadratmeter kann im OL-Sport problemlos eingehalten werden. Die jeweiligen Ressortverantwortlichen stellen im Detail sicher, dass die Läufer in ihrem Verantwortungsbereich so gesteuert sind, dass keine grösseren Ansammlungen entstehen können. Dies vor allem im Bereich vom Start, Ziel, SI-Card-Auslesestation und dem Take-Away-Stand. Zuschauer und Begleitpersonen gibt es im OL-Sport kaum.

- Garderoben und Toiletten

Den Teilnehmern wird empfohlen, bereits umgezogen an den Wettkampf zu reisen. Es gibt keine Garderobe. Die WC im Schulhaus dürfen nur mit Maske, durch den gegebenen Eintrittskanal und mit Einhalten der Abstandregeln benutzt werden. Die Anlagen werden regelmässig gereinigt. Hygienevorschriften sind einzuhalten. Seife und Desinfektionsmittel sind vorhanden.

Personen am Wettkampf

- Grundsatz

OL gilt als sportliche Aktivität im Freien und unterliegt keinen Einschränkungen und keiner Zertifikatspflicht, sofern die Zahl von 500 Personen nicht überschritten wird.

Der Organisator muss sicherstellen, dass sich zu keinem Zeitpunkt mehr als 500 Personen im Wettkampfbereich (Wettkampf, Wettkampfbereich und deren Verbindungswege) zusammen befinden. Es wird eine Teilnehmerzahl von 400 bis maximal 450 Personen erwartet. Begleitpersonen sind nicht viele zu erwarten, Zuschauer gibt es keine.

Der Lauf wird als zertifikatsfreie Veranstaltung durchgeführt.

Mittels Online-Anmeldeportal und Online-Startgeldzahlung ist die Rückverfolgbarkeit auf jeden Fall sichergestellt.

- Steuerung der Anzahl anwesenden Personen

Mittels Voranmeldung und Online-Startzeitreservation sowie einem verlängerten Startzeitfenster (rund 3 Stunden) können wir sicherstellen, dass sich alle Personen optimal verteilen und entsprechend weniger sich an jedem einzelnen Ort aufhalten.

Die Möglichkeit direkt vom Parkplatz aus an den Start zu gehen minimiert die Durchmischung der Teilnehmer zusätzlich.

Wettkampforganisation

- Information für die Teilnehmer

Die Teilnehmer werden mit der Aufschaltung auf der Homepage, den Weisungen und vor Ort auf das Schutzkonzept und die übergeordneten Grundsätze hingewiesen.

- An- und Abreise

Die Teilnehmer werden aufgefordert, die übergeordneten Regeln zu beachten, insbesondere bei Reisen mit dem öffentlichen Verkehr. Wenn möglich sollen die Teilnehmer individuell bzw. mit Mitgliedern des gleichen Haushalts anreisen. Sollte dies nicht möglich sein, schützen sie sich aufgrund des fehlenden Sicherheitsabstands mit Mundschutz. Auf dem Parkplatz halten die Teilnehmer ebenfalls die Regeln des Social Distancings ein.

- Garderoben

Auf die Garderobe und Duschen wird verzichtet. Die Läufer werden gebeten, bereits umgezogen anzureisen oder sich im Auto umzuziehen. Der Parkplatz kann/soll als Garderobe genutzt werden. ÖV Reisende ziehen sich im Bereich des Schulhausplatzes um.

Bei Regenwetter wird eine Umziehmöglichkeit in der Turnhalle angeboten. Der Zutritt ist nur für Personen mit gültigem Zertifikat möglich. Es findet eine Kontrolle beim Turnhalleneingang statt. Duschkmöglichkeiten sind auch in diesem Fall nicht vorhanden.

- Wettkampfablauf

1. Im Wettkampfbereich, Start, Ziel helfen wo nötig Markierungen zur Läuferlenkung.
2. Mittels Startliste wird ein Warten am Vorstart unnötig. Die Läufer werden aufgefordert, möglichst kurz vor dem Start am Vorstart zu erscheinen.
3. Der Warteraum vor dem eigentlichen Start (Vorstart) ist eine grosszügige Fläche, um Staubbildungen zu vermeiden und Läufer gut zu verteilen. Beim Vorstart ist genügend Platz zum Aufwärmen und Einlaufen.
4. Der Startablauf stellt die Abstandsregeln zwischen Teilnehmern und Veranstalter jederzeit sicher. Die Startkanäle sind so angelegt, dass dies garantiert werden kann.
5. Auch im Wald gelten die Regeln des Social Distancing. Überholt wird mit angemessenem Abstand oder es wird gewartet bis die andere Person weitergelaufen ist. Beim Posten sind die Teilnehmer angehalten zu warten, bis die vorher stempelnde Person weitergelaufen ist. Es ist darauf zu achten, dass die Posten möglichst nicht berührt werden.
6. Der Zielraum ist ebenso mit genügend Platz versehen.
7. Bei der Wettkampfauswertung (Auslesen) helfen Bodenmarkierungen zur Einhaltung der Abstandsregeln.

8. Um Ansammlungen vor den Hängeranglisten zu vermeiden, wird auf Hängeranglisten verzichtet. Live Ranglisten übers Internet werden angeboten. Die Resultate können am Abend auf Swiss Orienteering eingesehen werden.

- OL Beiz

Wir bieten nur Getränke, Hot-Dog, Sandwich und Kuchen in Form eines Take-Away-Angebots im Freien an. Die Leute bezahlen mit Twint oder Maestro/VPay. Es gelten dabei die Richtlinien und Merkblätter von GastroSuisse.

Bei Regenwetter wird eine Festwirtschaft in der Turnhalle angeboten. Der Zutritt ist nur für Personen mit gültigem Zertifikat möglich. Es findet eine Kontrolle beim Turnhalleneingang statt.

- OL Artikel Shop

OL-Artikel-Verkäufe finden auf Platz statt. Die jeweilige Firma ist verpflichtet bei den Verkaufsaktivitäten das aktuell gültige Schutzkonzept von Swiss Retail einzuhalten.

- Hygienemassnahmen
 1. Wo nötig tragen die Helfer Masken und allenfalls Handschuhe.
 2. Regelmässiges Desinfizieren der Kontaktpunkte wie z.B. Türgriffe der Toilette etc.
 3. Helfer schauen, dass die Distanzen und Vorschriften eingehalten werden und machen Teilnehmer, welche sich nicht an die Regeln halten, darauf aufmerksam. Teilnehmer, welche sich nicht an die Regeln halten wollen, werden disqualifiziert (Schiedsgericht: Laufleiter, Bahnleger, Chef Auswertung).

Kommunikation

Das Schutzkonzept wird über folgende Kanäle kommuniziert:

- Mail an Helferinnen und Helfer
- Veröffentlichung Läuferinformation auf der Vereinshomepage
- Aushang Läuferinformation am Wettkampftag